Allgemeine Geschäftsbedingungen der eniyan GmbH

Fassung 1.2 vom 29.10.2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB") gelten für alle Verträge über Dienstleistungen und digitale Produkte zwischen der **eniyan GmbH**, Hasenhügel 4, 48485 Neuenkirchen („eniyan", „wir", „uns") und ihren Kunden („Kunde", „Du") in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

(2) Sie gelten insbesondere für Bestellungen über unsere Bestellstrecke unter https://bestellen.eniyan.de, über unsere Website https://www.eniyan.de, für Buchungen im Kundenportal unter https://app.eniyan.de sowie für Bestellungen, die wir telefonisch oder in Textform aufnehmen.

(3) **Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer** im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB schließen wir nicht. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen.

(5) **Partnerprodukte.** Für Produkte anderer Anbieter, die wir auf unserer Website vorstellen oder vermitteln (zum Beispiel Superchat), kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter zustande; es gelten dessen Bedingungen. Wir werden insoweit nicht Vertragspartner. Kennzeichnend ist, dass die Bestellung über die Bestellseite des Anbieters und nicht über unsere Bestellstrecke erfolgt.

(6) **Zusatzmodule mit Software anderer Anbieter.** Bei Zusatzmodulen, die auf der Software eines anderen Anbieters beruhen (zum Beispiel das CRM-Zusatzmodul mit Numbirds), erbringen wir die in der Leistungsbeschreibung genannte Leistung des Zusatzmoduls. Den Vertrag über die Nutzung der Software schließt der Kunde unmittelbar mit dem Anbieter; dafür gelten dessen Bedingungen. Daten, die der Kunde in dieser Software verarbeitet, verarbeitet der Anbieter nicht in unserem Auftrag.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Darstellung unserer Leistungen in der Bestellstrecke, auf unserer Website und in Preisübersichten ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

(2) Nach dem Absenden des Bestellformulars bzw. dem Klick auf „Buchen" im Kundenportal erhält der Kunde eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Der Link öffnet eine Seite mit einer Zusammenfassung der Bestellung. **Erst mit dem Klick auf die Schaltfläche „Jetzt verbindlich bestätigen" auf der über den Bestätigungslink geöffneten Seite gibt der Kunde ein verbindliches Angebot** auf Abschluss eines Vertrages über die ausgewählten Leistungen ab; das bloße Öffnen des Links genügt dafür nicht. Der Link ist sieben Tage gültig. Bestätigt der Kunde nicht innerhalb dieser Frist, ist keine Bestellung abgegeben; wir löschen die Angaben.

(3) Wir bestätigen den Eingang der bestätigten Bestellung unverzüglich per E-Mail. **Diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme des Angebots.**

(4) Der Vertrag kommt **ausschließlich** dadurch zustande, dass wir das Angebot innerhalb von **zehn Werktagen** per E-Mail ausdrücklich annehmen (Auftragsbestätigung). Ohne Auftragsbestätigung kommt kein Vertrag zustande; nach Ablauf der Frist ist der Kunde nicht mehr gebunden.

(5) Wir sind berechtigt, eine Bestellung ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen, insbesondere bei erkennbaren Eingabefehlern, Test-, Doppel- oder automatisierten Bestellungen. Eine gesonderte Mitteilung über die Nichtannahme erfolgt nicht in jedem Fall.

(6) Mit der Auftragsbestätigung übersenden wir dem Kunden den Vertragstext in Textform: diese AGB, den Hauptvertrag, die Bildrechte-Vereinbarung und den Vertrag zur Auftragsverarbeitung, jeweils in der vom Kunden bei der Bestellung bestätigten Fassung.

(7) Wir speichern die Bestelldaten, die bestellten Leistungen, die vereinbarten Beträge sowie die Zustimmungen des Kunden mit Zeitpunkt und bestätigter Fassung der Vertragsdokumente sowie den Zeitpunkt seines Klicks auf „Jetzt verbindlich bestätigen" nach Absatz 2. Der Kunde kann die Vertragsdokumente vor dem Absenden der Bestellung über die Druck- oder Speicherfunktion seines Browsers sichern. Zur Erkennung automatisierter und missbräuchlicher Bestellungen und als Nachweis der Bestellung speichern wir außerdem eine gekürzte IP-Adresse und die Browserkennung für sechs Monate; Einzelheiten stehen in unserer Datenschutzerklärung.

(8) Eingabefehler kann der Kunde vor dem Absenden mit den üblichen Tastatur-, Maus- und Browserfunktionen berichtigen oder den Vorgang abbrechen und neu beginnen. Bis zum Klick auf „Jetzt verbindlich bestätigen" kann er von der Bestellung auch einfach Abstand nehmen, indem er die Schaltfläche nicht betätigt.

(9) Die Abwicklung erfolgt zum Teil automatisiert per E-Mail. Der Kunde stellt sicher, dass die angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und der Empfang unserer E-Mails nicht durch Spam-Filter verhindert wird.

§ 3 Vertragsgegenstand, Vertragsdokumente, Rangfolge

(1) Vertragsgegenstand sind die vom Kunden bestellten Dienstleistungen und digitalen Produkte („eniyan Produkte"), insbesondere Social-Media-Betreuung, Content-Erstellung, Analyseleistungen, Softwarezugänge und Beratung. Art und Umfang ergeben sich aus der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Leistungsbeschreibung und der Auftragsbestätigung.

(2) Neben diesen AGB sind Vertragsbestandteil: a) der **Hauptvertrag** der eniyan GmbH, b) die **Bildrechte-Vereinbarung**, c) der **Vertrag zur Auftragsverarbeitung** nach Art. 28 DSGVO, d) die jeweils gültige **Leistungsbeschreibung** bzw. Angebots- oder Produktinformation.

(3) **Rangfolge.** Bei Widersprüchen zwischen den Vertragsdokumenten gilt folgende Rangfolge: (1) das Angebot bzw. die Auftragsbestätigung in Bezug auf Leistungsumfang, Preise und Vertragsbeginn, (2) der Hauptvertrag, (3) diese AGB, (4) die Anlagen (Bildrechte-Vereinbarung, Vertrag zur Auftragsverarbeitung). **Unberührt bleibt der Vorrang des Vertrages zur Auftragsverarbeitung in Datenschutzfragen.**

(4) Änderungen und Erweiterungen des Leistungsumfangs erfolgen nach Absprache und werden in Textform festgehalten.

§ 4 Preise, Steuern, nutzungsabhängige Entgelte

(1) Alle Preise sind **Nettopreise in Euro** zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer weisen wir in der Bestellübersicht, der Auftragsbestätigung und der Rechnung gesondert aus.

(2) **Einmalige Positionen** — insbesondere Einrichtungs-, Aufsetz- und Erstellungsleistungen — berechnen wir einmalig nach Vertragsschluss.

(3) **Laufende Positionen** berechnen wir monatlich im Voraus. Der Beginn der laufenden Abrechnung ergibt sich aus § 6 Abs. 2.

(4) **Befristete Preise.** Ist ein Preis in der Bestellung als Aktions- oder Einführungspreis für einen bestimmten Zeitraum ausgewiesen, gilt er für diesen Zeitraum; danach gilt der in der Bestellung genannte reguläre Preis.

(5) **Nutzungsabhängiges Entgelt eniyanWAVE.** Zusätzlich zu den Positionen der Bestellung fällt für jede über eniyanWAVE getätigte Buchung ein Entgelt von **1 % des Buchungsumsatzes** an. Buchungsumsatz ist der Gesamtpreis der Buchung, wie er dem Endkunden in Rechnung gestellt wird (Beispiel: Reisepreis 1.000 € → Entgelt 10 € netto). Das Entgelt ist **in der Bestellsumme nicht enthalten**.

(6) Für stornierte, widerrufene oder nicht angetretene Buchungen fällt das Entgelt nach Absatz 5 nicht an; bereits berechnete Entgelte schreiben wir in der nächsten Abrechnung gut. Bei Teilstornierungen und Umbuchungen bemisst sich das Entgelt nach dem geänderten Reisepreis.

(7) Das Entgelt nach Absatz 5 rechnen wir **quartalsweise nachträglich** auf Grundlage der im Quartal getätigten Buchungen ab. Der Rechnung liegt eine Aufstellung der berücksichtigten Buchungen mit Buchungsnummer, Datum und Bemessungsgrundlage bei.

(8) Rechnungen stellen wir elektronisch per E-Mail an die vom Kunden angegebene Adresse.

(9) Die Anpassung der Vergütung für Verlängerungszeiträume richtet sich nach dem Hauptvertrag.

§ 5 Zahlung, SEPA-Lastschrift, Verzug

(1) Die Zahlung erfolgt per **SEPA-Lastschrift** über unseren Zahlungsdienstleister **GoCardless**. Das Lastschriftmandat erteilt der Kunde online über den Link, den er nach Vertragsschluss per E-Mail erhält.

(2) Die Belastung erfolgt unter der Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsdienstleisters. Auf dem Kontoauszug des Kunden erscheint als Zahlungsempfänger „GoCardless", im Verwendungszweck „ENIYANGMBH".

(3) Die **Vorabankündigung** (Pre-Notification) über Betrag und Fälligkeit einer Lastschrift erfolgt spätestens **drei Geschäftstage** vor dem Belastungstag in Textform; sie kann auch durch den Zahlungsdienstleister oder mit der Rechnung erfolgen. Die Frist von 14 Kalendertagen wird hiermit auf drei Geschäftstage verkürzt. Bei wiederkehrenden Zahlungen in gleicher Höhe genügt eine einmalige Ankündigung unter Angabe der Fälligkeitstermine.

(4) Erteilt der Kunde das Mandat nicht oder widerruft er es, können wir die Leistung bis zur Klärung aussetzen.

(5) Kosten, die uns durch eine vom Kunden zu vertretende Rücklastschrift entstehen, trägt der Kunde.

(6) Zahlungsansprüche sind mit Rechnungsstellung sofort fällig, soweit nicht anders vereinbart. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

(7) Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis ausüben. Aufrechnen kann er nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen.

§ 6 Vertragsbeginn, Laufzeit, Kündigung

(1) **Zugang ab Auftragsbestätigung.** Mit der Auftragsbestätigung erhält der Kunde sofort Zugang zu den bestellten Leistungen.

(2) **Vertragslaufzeit und Abrechnung** beginnen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, am **ersten Tag des Monats, der auf die Auftragsbestätigung folgt**. Die Tage zwischen Auftragsbestätigung und diesem Monatsersten sind für den Kunden kostenfrei. Eine Test- oder Probephase ist mit einer Bestellung

nicht verbunden. Das gilt für alle Produkte, auch für eniyanWAVE.

(3) Die Mindestvertragslaufzeit laufender Leistungen beträgt **12 Monate** ab dem Beginn nach Absatz 2. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um einen Monat, wenn er nicht mit einer Frist von **vier Wochen zum Monatsende** gekündigt wird.

(4) Die ordentliche Kündigung während der Mindestvertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Kündigungen bedürfen der Textform.

(6) Einmalige Leistungen sind von Absatz 3 nicht erfasst; sie enden mit ihrer Erbringung.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Inhalte und Zugänge rechtzeitig und vollständig zur Verfügung.

(2) Kommt der Kunde diesen Pflichten nicht nach, haften wir nicht für daraus entstehende Leistungsstörungen oder Verzögerungen. Die Vergütung bleibt unberührt.

(3) Der Kunde stellt sicher, dass er an den von ihm bereitgestellten Inhalten die erforderlichen Rechte hat und deren Nutzung durch uns keine Rechte Dritter verletzt.

(4) Die Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen berechtigt nicht zur Kürzung der Vergütung.

(5) Verbindet der Kunde im SPLASH Studio Kanäle anderer Anbieter mit seinem eigenen Konto, zum Beispiel ein Google-Unternehmensprofil oder einen YouTube-Kanal, gelten für deren Nutzung zusätzlich die Bedingungen des jeweiligen Anbieters. Mit der Nutzung der YouTube-Funktion erklärt sich der Kunde mit den Nutzungsbedingungen von YouTube (https://www.youtube.com/t/terms) einverstanden und ist an sie gebunden. Für Daten, die über die YouTube-API-Dienste verarbeitet werden, gilt zusätzlich die Datenschutzerklärung von Google (https://policies.google.com/privacy). Der Kunde kann die Verbindung jederzeit im SPLASH Studio unter „Kanäle verbinden“ oder in seinem Google-Konto trennen.

§ 8 Nutzungsrechte, Medien

(1) Der Kunde erhält an den im Rahmen der Leistung erstellten oder bereitgestellten Arbeitsergebnissen (Texte, Bilder, Grafiken, Videos, sonstige digitale Inhalte) ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die im Vertrag oder in der Leistungsbeschreibung genannten Zwecke.

(2) Umfang, Bearbeitung und Nutzung nach Vertragsende regelt die **Bildrechte-Vereinbarung**.

§ 9 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(5) Für den Verlust von Daten haften wir nur in dem Umfang, in dem der Schaden auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Kunden eingetreten wäre.

(6) Die vorstehenden Beschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Mängel, Verjährung

(1) Für Mängel gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Dienst- bzw. Werkvertragsrechts, je nach Art der geschuldeten Leistung.

(2) Der Kunde zeigt erkennbare Mängel unverzüglich nach Kenntnis in Textform an.

(3) Ansprüche wegen Mängeln verjähren in **12 Monaten** ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, soweit nicht Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, arglistiges Verschweigen oder eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vorliegt.

§ 11 Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Beide Parteien beachten die geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere die DSGVO.

(2) Soweit wir personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeiten, gilt der **Vertrag zur Auftragsverarbeitung**. Er hat in Datenschutzfragen Vorrang vor diesen AGB.

(3) Beide Parteien behandeln alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten, nicht offenkundigen Informationen der anderen Partei vertraulich, auch über das Vertragsende hinaus.

(4) Wie wir personenbezogene Daten für eigene Zwecke verarbeiten, beschreibt unsere Datenschutzerklärung unter https://www.eniyan.de/datenschutz.

§ 12 Kein Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge besteht nicht, da wir ausschließlich mit Unternehmern kontrahieren (§ 1 Abs. 3). Kommt im Einzelfall ausnahmsweise dennoch ein Vertrag mit einem Verbraucher zustande, gilt unsere gesondert veröffentlichte Widerrufsbelehrung.

§ 13 Vertragssprache, Textform

(1) Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie Erklärungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses bedürfen der Textform. Das gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt ausschließlich **deutsches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) **Gerichtsstand** für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit zulässig, **Münster (Westf.)**.

(3) Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(4) Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Fassung 1.2 vom 29.10.2026 · eniyan GmbH, Hasenhügel 4, 48485 Neuenkirchen · Amtsgericht Steinfurt HRB 13226 · USt-IdNr. DE341360257 · Geschäftsführer: Holger Siemon, Dennis Hänsdieke